



## Hilfe!

# Mein Teddy

## kokst!

**Österreich. - Ein 18-köpfiger Drogenring ist während der vergangenen vier Monate von der Wiener Polizei gesprengt worden.** Die Gruppe soll insgesamt 8,5 Kilogramm Heroin und Kokain an Straßenhändler weiterverteilt haben. Transportiert wurden die Suchtstoffe im Inneren von **Stofftieren**.

Gegen 41 Straßenhändler wurde Anzeige erstattet. Erst jetzt konnten die

umfassenden Ermittlungen abgeschlossen werden.

In die Kuscheltiere wurden jeweils 200 bis 500 Gramm eingenäht. Sichertgestellt wurden neben zahlreichen Stofftieren 1,5 kg Heroin und Kokain und rund 9.000 Euro Bargeld.

Quelle: [www.salzburg.com/...](http://www.salzburg.com/)  
DISKUTIEREN



# Schweiz: Endlich legal kiffen!

**Schweiz. - Befürworter und Gegner einer Cannabislegalisierung liefern sich im Hinblick auf die Drogendebatte im Nationalrat auch weiterhin eine harte Auseinandersetzung.**

Die Jugendorganisationen von CVP und FDP setzen sich für eine Revision des Betäubungsmittelgesetzes (BetmG) ein, die Vereinigung "Eltern gegen Drogen" übt sich in polemischen Rundumschlägen gegen die Befürworter.

Das geltende, 30 Jahre alte Betäubungsmittelgesetz sei veraltet, heißt es von Seiten der Legalisierer. Mit der Kriminalisierung des Konsums werde der Schwarzmarkt und damit das organisierte Verbrechen gefördert. Und um genau dies zu verhindern, müsse der Cannabisverkauf vom Schwarzmarkt und damit von den harten Drogen getrennt, staatlich reguliert und kontrolliert werden. Beide

Jungparteien riefen den Nationalrat auf, in seiner Debatte die Augen vor der Realität nicht zu verschließen und auf die BetmG-Revision einzutreten.

Die Präsidentin der Vereinigung "Eltern gegen Drogen" kritisierte hingegen, daß das geltende Betäubungsmittelgesetz immer wieder unterlaufen werde. Es sei daher falsch zu glauben, die geforderte Repression habe versagt. Auch die Mär von der Gefährlichkeit von Cannabis wurde von ihr bemüht. Außerdem stimme es überhaupt nicht, daß Konsumenten in der Schweiz kriminalisiert würden. Kiffer würden ja nur verzeigt.

Christian Waber (edu/BE) bezeichnete die Revision nicht nur als schlecht, sondern geradezu als infantil. Wenn die Drogenpolitik auf dem Vier-Säulen-Prinzip fassen solle, dann müsse auch die Repression berücksichtigt werden. Herr

Waber setzt also weiterhin auf staatliche Autorität. Eine wissenschaftliche Erklärung, was "infantiles Denken" ausmacht, wird er in jedem besseren Psychologielehrbuch finden können. Bei dieser Lektüre riskiert er dann allerdings, auf die Deskription eigener Argumentationsschemata zu stoßen.

Der Ständerat hat sich bereits zwei Mal für den straffreien Konsum von Cannabisprodukten ausgesprochen. In der Schweiz konsumieren nach offiziellen Schätzungen etwa 500.000 Menschen gelegentlich oder regelmässig Cannabis. Das neue Gesetz sieht neben der Legalisierung des Konsums auch ein Toleranzregime beim Handel vor.

Quelle: [www.bund.ch/...](http://www.bund.ch/)  
DISKUTIEREN



# Rohgerümpel

**Österreich. - Rohopium im Wert von rund vier Mio. Euro ist in einem LKW sichergestellt worden, der in Niederösterreich unterwegs war.** Polizeibeamte fanden insgesamt 21,5 Kilogramm der Droge in der Fahrerkabine des iranischen Lastwagens. Der Fahrer, ein 46 Jahre alter Iraner, sollte angeblich sechs Kilogramm davon als Provision erhalten. Er wurde festgenommen und dem Gericht überstellt.

aufmerksam gemacht. Auffällig an dem Fahrzeug war, daß die Ladung eigentlich nur aus Gerümpel bestand, für eine Reise nach Europa also auffällig wenig Wert hatte.

Aus der sichergestellten Menge könnten rund sieben Kilogramm Heroin gewonnen werden.

Ein Hinweis aus Italien hatte die Fahnder auf das mit Gerümpel beladene Fahrzeug

Quelle: [www.news.tirol.com/...](http://www.news.tirol.com/)  
DISKUTIEREN

## Neuigkeiten aus Westfalen-Lippe

**BRD. - Die Apotheker in Westfalen-Lippe veranlaßten im vergangenen Jahr 139 Untersuchungen rauschgiftverdächtiger Stoffe.** Drei Viertel der analysierten Proben waren positiv.

Der Analyse-Service ist bereits seit 1982 Bestandteil des Dienstleistungsangebotes der westfälisch-lippischen Apotheken. Seitdem wurden, insbesondere auf Bitte von von besorgten Eltern, Lehrern oder Leitern von Jugendgruppen, über 1.700 Untersuchungen beauftragt.

Von den 104 im Jahr 2003 positiv getesteten Proben enthielt mehr als jede fünfte Cannabis-Inhaltsstoffe. In 19 Fällen wurden Aufputschmittel festgestellt. Bei 18 Proben handelte es sich um Anabolika als Mittel zur Förderung des Muskelwachstums. Des Weiteren konnten Kokain und Substanzen so genannter "Designerdrogen" nachgewiesen werden.

Das Ergebnis der Analyse, die gegen eine Kostenbeteiligung von 20 Euro erfolgt, teilt die Apotheke vertraulich mit.

Quelle: [www.westfaelische-rundschau.de/](http://www.westfaelische-rundschau.de/)  
DISKUTIEREN



**Lob & Kritik?** Eigene Vorschläge & Ideen? Einfach mal seinen eigenen Senf dazu geben?



Mail an:

[leserbriefe@dopeamsonntag.de](mailto:leserbriefe@dopeamsonntag.de)



**Jeden Sonntag frisch**



- Termine 2004:**
- 19.Juni, **Hamburg:** Hanfmove
  - 26.Juni, **Essen:** Pottdemo
  - 14.August, **Berlin:** Hanfparade
  - 4.September, **Rostock:** 2.Rostocker-Hanffest  
[www.rostocker-hanffest.de](http://www.rostocker-hanffest.de)
  - 10.-12.September, **Berlin:** InterHanf 2004 (Messe)  
[www.interhanf.com](http://www.interhanf.com)
  - 24.-26.September, **Köln:** CannaBusiness

**BRD. - Polizei und Staatsanwaltschaft haben eine Cannabiszucht in Weener (Kreis Leer) ausgehoben. Zwei dort angetroffene Männer, ein 53- und ein 38-Jähriger, wurden vor Ort verhaftet. Sie sollen dem Haftrichter beim Amtsgericht in Leer vorgeführt werden. Beide stehen in dem Verdacht, seit einigen Monaten in einem ehemaligen Supermarkt mitten in Weener sowie in einer weiteren Halle Hanfpflanzen in großem Stil angebaut zu haben. Zwischen 3000 und 4000 der Pflanzen beschlagnahmt. Polizeibeamte häckselten die teilweise mannshohen Pflanzen klein und transportierten sie zur Verbrennung nach Papenburg.**

Quelle: [www.ostfriesische-nachrichten.de/..](http://www.ostfriesische-nachrichten.de/)

